

Süplingen, den 20.09.2021

Niederschrift

über die 16. Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 30.08.2021, von 19:30 Uhr bis 20.28 Uhr

Ort: Haus der Vereine im Vereinsraum, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karsten Ulrich

Mitglieder

Herr Dirk Brennecke
Herr Gilbert Brennecke
Herr Ingolf Butge
Herr Egbert Hoppe
Frau Nicolle Ilse-Buk
Herr Herbert Kahle
Frau Annette Koch
Herr Marc Ziese

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler
Herr Oliver Karte
Herr Brack
Frau Kerstin Weinrich

Gäste

Einwohner 1
Einwohner 2

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 14.06.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationsstand Umbau Hort
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 14.06.2021
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Wendler stellt dem Ortsrat und den anwesenden Gästen Herrn Karte als neuen Dezernenten der Stadt Haldensleben vor.

Der Ortsbürgermeister Karsten Ulrich eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 9 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortsrat ist *beschlussfähig*.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 14.06.2021

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.06.2021 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortsratsmitgliedern *einstimmig* angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

2 Einwohner sind anwesend. Diese haben keine Fragen.

zu TOP 5 Informationsstand Umbau Hort

Herr Brack informiert wie folgt.

Der Sperrvermerk ist vom Stadtrat entfernt worden, somit kann mit der ersten Planungsberatung begonnen werden. Termine finden mit Frau Scherff vom Amt für Bildung und Soziales, mit der Kita, mit Herrn Schmolke, derzeitiger Hausmeister und dem Bauamt statt.

Finanzielle Mittel in Höhe von ca. 400.000 Euro für den Umbau des Hortes sind freigegeben und verfügbar. Der Rohbaubeginn findet noch in diesem Jahr statt.

Die Ausschreibung vieler Gewerke wird derzeit vorgenommen, so dass Anfang des Jahres 2022 die ersten Firmen mit der Arbeit beginnen können.

Frau Koch merkt an, dass in diesem Verfahren die Pflege der Zufahrt mit bedacht werden sollte.

Herr Brack ist bereits durch Herrn Schmolke darauf aufmerksam gemacht worden. Diese Angelegenheit findet in den Ausschreibungen Beachtung.

Weiterhin teilt Herr Brack mit, dass das vom Landkreis angestrebte Fördermittelprogramm für die Ausstattung der Schulhorte freigegeben wurde. In Zusammenarbeit mit der KITA wurden für den Hort Spielgeräte ausgeschrieben.

Die Spielgeräte umfassen eine Gesamtausgabe von ca. 120.000 Euro.

Hierbei handelt es sich um die Anschaffung eines ca. 30-40 m² großen Kletter- beziehungsweise Abenteuerspielgerätes aus Holz für größere Kinder. Der Aufbau wird in dem Bereich des derzeitigen Bolzplatzes erfolgen. Es wird ein weiterer öffentlicher Spielbereich bleiben. Eine Abtrennung zwischen Hort und Kita wird es nicht geben.

Die Fertigstellung des Bolzplatzes mit dem Spielgerät wird noch vor dem Umbau des Hortes stattfinden.

zu TOP 6 Mitteilungen

Die Stadtverwaltung hat keine Mitteilungen für den Ortsrat und deren Gäste.

6.1. Herr Ulrich informiert, dass nach Gesprächen mit den Bürgern des Ortes Bodendorf der Standort der Sirene auf der grünen Verkehrsinsel, der ehemaligen Bushaltestelle, erfolgen soll. Er bittet die Verwaltung, die Denkmalschutzbehörde zu kontaktieren und das Einverständnis einzuholen. Frau Pohl ist darüber bereits informiert. Eine Antwort gab es bisher noch nicht.

6.2. Herr Ulrich hatte einen Termin mit Herrn Juhl von der Feuerwehr bezüglich des Dorfteiches in der Salchauer Straße (Schwanenteich), welcher als Feuerlöschteich dienen soll. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass kein Zulauf des Teiches gewährt ist. Derzeit hat der Teich bereits 50 cm an Wassertiefe verloren.

Herr Ulrich wird in naher Zukunft einen Termin mit der Steinbruch-Firma anstreben, um eine Lösung zu finden.

6.3. Herr Ulrich informiert, dass er 2 Pollerschlüssel für die Zufahrt zum Mühlenteich in Bodendorf von Herrn Schermer aus dem Bauamt erhalten hat. Einen Schlüssel erhalten die Angler und ein Schlüssel verbleibt im Ortschaftsrat.

6.4. Herr Ulrich teilt mit, dass ein Gespräch mit Herrn Schermer, wegen des Wasserablaufes im Graben am Flechtinger Weg auf der linken Seite, welcher zum Wiesengrund führt, stattgefunden hat. Der Graben ist derzeit zugewachsen. Aus diesem Grund, kann kein Ablauf mehr gewährleistet werden.

Herr Schermer hatte auf Anregung durch Herrn Ulrich mit dem Unterhaltungsverband den Graben begutachtet. Laut Aussage Herr Schermer, wird der Unterhaltungsverband den Graben als Gewässer 2. Ordnung aufnehmen. Das bedeutet, dass der Graben neu profiliert wird, damit das Wasser wieder ordnungsgemäß ablaufen kann. Weitere Auskünfte können hierzu noch nicht erteilt werden. Herr Ulrich wartet auf eine entsprechende Antwort durch Herrn Schermer.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

7.1 Frau Koch fragt nach, ob es finanzielle Mittel für die Mitglieder des Chores geben könnte. Diese haben in diesem Jahr 60-jähriges Jubiläum und planen eine Fahrt nach Schwerin.

Die stellvertretende Bürgermeisterin verweist auf die Zuwendungen, welche dem Ortsrat zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin ist eine Antragstellung auf Zuschuss im Sozialausschuss möglich.

7.1. Frau Koch erkundigt sich, ob in dem Haus, in welchem der Frisör Gärtig seinen Salon hatte, Sozialwohnungen entstehen könnten.

Die stellvertretende Bürgermeisterin teilt mit, dass hier Bestrebungen erfolgen.

7.2. Frau Koch ist zugetragen worden, dass private Entsorgungen der Grünschnittabfälle auf dem städtischen Friedhof von Anwohnern vorgenommen wird.

Die stellvertretende Bürgermeisterin bittet hierzu um Mithilfe der Bürger und persönliche Ansprachen hinsichtlich der Vernunft und des guten Willens. Der Hinweis ist leider in diesem Ort kein Einzelfall.

7.3. Herr Ulrich erkundigt sich nach dem Besitz der Flächen zum Grenzweg zwischen Bodendorf und Süplingen. Auf der rechten Seite befinden sich ca. 10 tote Eichen, welche entsorgt werden müssten.

Die stellvertretende Bürgermeisterin kann hierzu keine Aussage treffen und bittet um genauere Angaben. Eine eindeutige Klärung kann nur eine Flurstückkarte bringen. Sie bittet den Ortsrat um einen Termin in der Grundstücksabteilung, um die genauen Fläche herauszufinden.

7.4. Frau Koch informiert über umgestürzte Bäume am Steinbruch von der Bungalowsiedlung aus. Diese liegen teilweise auf dem Zaun.

Herr Ulrich teilt dazu mit, dass der Eigentümer für den Innenbereich zuständig ist. Dieser ist in der Pflicht. Er ist bereits informiert. Doch hier muss ein Spezialist herangezogen werden.

7.5. Herr Ziese bittet im Anschluss der Sitzung um die Sichtung des Fußbodens im Kegelbereich. Dieser befindet sich in diesem Gebäude und weist erhebliche Schäden auf.

Eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Eine Erneuerung wäre hier sinnvoll.

Er unterbreitet den Vorschlag, die Arbeiten in Gemeinschaft des Vereines durchzuführen. In diesem Zuge bittet er um Stellung der Arbeitsmaterialien durch die Stadtverwaltung.

Ein Termin hat im Anschluss mit allen Beteiligten der Sitzung stattgefunden. Die Begutachtung konnte den desolaten Zustand bekräftigen.

Herr Ulrich schließt um 20 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.